



© VI-Engineers/APA-Fotodienst/Scheidl

Gleichenfeier: Gerhard Schuster, Horst Lukaseder, Alexander Kopecek, Karl Gasta, Markus Zeilinger, Heinrich Kugler (v.l.).

wohnern reichlich Platz für Urban Gardening. „Für uns ist sozialer und ökologischer Impact mit Nachhaltigkeit verbunden – fest verankert in der Veranlagungsstrategie unserer betrieblichen Vorsorgekasse, die mit mehr als 500 Mio. Euro verwalteten Assets das Herzstück der fair-finance Gruppe bildet“, erklärt Markus Zeilinger, Vorstandsvorsitzender von fair-finance. „Gerade Immobilieninvestments wie Living Garden sind ein schönes Beispiel, wie sich Impact im Veranlagungsportfolio der Vorsorgekasse realisieren lässt.“

#### Ein Stück Natur in der Stadt

Die Gemeinschaftsterrassen laden zum kollektiven Gärtnern ein und stärken ein harmonisches Miteinander. „Living Garden ist ein gutes Beispiel dafür, wie man ein Stück Natur in die Stadt bringen kann und den Bewohnern somit ein besseres Lebensgefühl bietet“, meint Bezirksvorsteher-Stv. Karl Gasta.

Mit der Dachgleiche ist die erste Bauphase abgeschlossen; nun beginnt man mit dem Innenausbau. Das Projekt soll im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. (pj)

# Seestadt wächst

Der Rohbau für das Vorzeigeprojekt „Living Garden“ steht – mehr als 140 Gäste kamen zur Dachgleiche.

WIEN. Mit dem Projekt Living Garden in der Seestadt Aspern entstehen 56 neue Mietwohnungen, fünf Büros und fünf Geschäftslokale auf 2.174 m<sup>2</sup> Fläche.

Die Projektverantwortlichen VI-Engineers und fair-finance

sind besonders stolz auf die rasche Baumsetzung. Horst Lukaseder, GF von VI-Engineers: „Der Spatenstich von Living Garden war am 6. September 2017, also vor genau einem Jahr. Seitdem haben 31 Arbeiter beachtliche 4.334 m<sup>3</sup> Beton sowie 430 t

Stahl verbaut und den Rohbau in Rekordzeit fertiggestellt.“

Living Garden zeichnet sich durch eine innovative und nachhaltige Bauweise aus, das terrassenförmige Gebäude besticht durch seine begrünte Fassade und bietet den zukünftigen Be-



| Hier findest du die Menschen hinter den Unternehmen

## Buwog entwickelt vorbildlich

Real Estate Award als „Developer – Residential“.

WIEN. Zum dritten Mal in Folge wurde die Buwog Group vom renommierten britischen Finanzmagazin *Euromoney* als bester österreichischer Immobilienentwickler in der Kategorie „Developer – Residential“ ausgezeichnet. Die Bewertung erfolgte auf Basis einer Befragung von mehr als 500 Immobilienexperten.

Die Buwog Group zählt zu den aktivsten Entwicklern auf dem

heimischen Wohnungsmarkt. Derzeit befinden sich in Wien 1.302 Einheiten in zehn Projekten in Bau bzw. 2.722 Einheiten in 15 Projekten in Planung.

Zu den wichtigsten Projekten zählen SeeSee (287 Wohneinheiten), Rivus (rd. 500 WE), Marina Tower (rd. 500 WE), Amelie (136 WE), City Apartments (144 WE), Wohnzeile 15 (209 WE) sowie Grinzing Allee 6–8 (43 WE). (pj)



Das Buwog-Projekt Amelie entsteht als Teil der Biotope City Wienerberg.